

Die Berufung des Kreisbrandmeisters und seiner Stellvertreter erfolgt nach dem geänderten Brand- und Katastrophenschutzgesetz ausschließlich durch den Landrat selbst. Im Vorfeld dazu erfolgte eine Anhörung der Wehrführer der jeweiligen Ämter und Gemeinden des Landkreises. Die Amtszeit von Herrn Emmerling endet am 27. März 2012. Herr Emmerling hat das 65. Lebensjahr vollendet und stand daher für eine erneute Übernahme der Funktion nicht mehr zur Verfügung.

Der Landrat betont, dass zur Entscheidungsfindung eine gemeinsame Beratung mit dem Amtsleiter und Mitarbeitern des Amtes 32 und dem zuständigen Dezernenten Herrn Buhrke stattgefunden hat. Es wurde die Entscheidung getroffen, die Stelle des Kreisbrandmeisters weiterhin ehrenamtlich zu besetzen. Weiterhin wurde entschieden, die Stelle des 2. Stellvertreters wieder neu zu besetzen. Sie war aus Kostengründen gestrichen worden.

Der Landrat stellt den Abgeordneten anschließend den künftigen Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter vor. Herr Klaus-Peter Schulz war bisher als stellvertretender Kreisbrandmeister tätig. Er ist Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung Grünheide. Die Entscheidung, Herrn Schulz als Kreisbrandmeister zu ernennen, wurde mit dem Bürgermeister von Grünheide abgestimmt. Die Funktion als Gemeindebrandmeister wird an einen anderen Kameraden abgegeben. Herr Zalenga betont, dass Herrn Schulz eine absolute Sachlichkeit auszeichnet und er sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit ihm vorstellen kann.

Der 1. Stellvertreter Karsten Schwebe ist in der Gemeinde Tauche als Gemeindebrandmeister und als stellvertretender Einsatzführer der kreislichen Brandschutzeinheit tätig. Herr Carsten Witkowski als 2. Stellvertreter ist Mitarbeiter in der Atemschutzwerkstatt des Landkreises und Amtsbrandmeister im Amt Odervorland. Außerdem ist er im ehrenamtlichen Bereich als Kreisausbilder zuständig. Die Arbeit für die Kreisausbildung soll dann weiterhin seine Hauptaufgabe sein.

Der Landrat sagt, dass der künftige Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter den Abgeordneten jederzeit für Fragen zur Feuerwehr oder zu Problemen des Brand- und Katastrophenschutzes zur Verfügung stehen. Mit Wirkung vom 28. März 2012 wird dann die entsprechende Ernennung der vorgestellten Kameraden erfolgen.

Abschließend erklärt Herr Klaus-Peter Schulz, dass er sich bemüht, gemeinsam mit seinen 2 Stellvertretern die Ausbildung und die Einsatzbereitschaft in den Feuerwehren zu organisieren und aufrecht zu erhalten.

Frau Fitzke bestätigt anschließend die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Fitzke gibt bekannt, dass sie den Abgeordneten im nichtöffentlichen Teil Informationen aus dem Geschäftsordnungsausschuss zur Kenntnis geben möchte. Da es keine weiteren Hinweise auf Veränderungen gibt, wird die vorliegende Tagesordnung so bestätigt.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 1

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2011

Zur Niederschrift der Sitzung des Kreistages am 30.11.2011 gibt es keine Einwendungen und sie wird damit bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen bzw. Wortmeldungen von Bürgern aus dem Landkreis Oder-Spree.

Zu TOP 5 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Der Landrat informiert die Abgeordneten darüber, dass zur Problematik „Müggelspree“ eine Anfrage von Frau Alter, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, vorliegt. Dazu wurde den Abgeordneten eine Information auf den Tisch gelegt. Diese Information erhielten ebenfalls die Vertreter der Bürgerinitiative „Müggelspree“.

Die Verwaltung regt in Abstimmung mit dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz eine moderierte Veranstaltung zu diesem Thema an. Die Veranstaltung soll am 19. oder 26.04.2012 stattfinden.

Weiterhin informiert der Landrat über die Problematik Hochwasserschutz im Bereich Eisenhüttenstadt. Dazu wurde am 18.10.2011 ein Brief an die zuständige Ministerin Tack gesandt. Die Ministerin teilte mit PE am 21.12.2011 mit, dass es hierzu nichts Neues gäbe.

Am 01.02.12 würde es dazu einen Termin mit dem zuständigen Abteilungsleiter geben.

Aus Gründen der Abwesenheit der Amtsdirektoren aus Neuzelle und Brieskow-Finkenheerd wurde der Termin auf den 08.02.2012 verschoben. Auch dieser Termin fand nicht statt und es wurde der 22.02.2012 festgelegt. Da zu diesem Termin die Stadt Eisenhüttenstadt verhindert war, wurde der 07.03.2012 festgelegt. Der Landrat erklärte weiterhin, dass er informiert wurde, dass wegen Abwesenheit von Herrn Augustin als neuer Termin der 04.04.2012 genannt wurde. Herr Zalenga bedankt sich abschließend ausdrücklich bei der Landtagsabgeordneten Helga Böhnisch, Fraktion Die Linke, für ihre unterstützenden Informationen.

Im Anschluss daran beantwortet der Landrat eine Anfrage der Fraktion Die Linke zum Bundeswehr-Infomobil am Oberstufenzentrum Palmnicken in Fürstenwalde. Die Beantwortung der Anfrage ist dem Protokoll als Anlage2 beigefügt.

Zu TOP 6 Einbringung Planentwurf 2012

Der Redebeitrag von Herrn Buhrke zur Einbringung des Planentwurfs 2012 ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Zusammenfassung der Oberstufenzentren im Landkreis Oder-Spree Vorlage: 047/2011

Herr Umbreit, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, arbeitet als Lehrer am OSZ Palmnicken in Fürstenwalde und erklärt sich deshalb als befangen. Er bittet den Kreistag gegebenenfalls um Rede-recht. Herr Luhn, CDU-Fraktion, und Frau Stiller, Fraktion Die Linke, sind ebenfalls befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Herr Dr. Stiller, Fraktion Die Linke, betont anschließend, dass es unstrittig ist, dass die Zusammenfassung der Oberstufenzentren inhaltlich von allen gewollt ist, jedoch muss auch ein Einklang mit dem demokratischen Verfahren erfolgen. Er bemängelt, dass nicht umgesetzt wurde, wie im Kreisausschuss angekündigt, dass die Sachdarstellung Bestandteil des Beschlusses wird.

Er beantragt einen Änderungs-/Ergänzungsantrag zur Drucksache 047/2011.

„Der Kreistag möge ergänzend beschließen:

Der Landrat wird beauftragt, den zuständigen Fachausschuss des Kreistages über die Umsetzung des Beschlusses mindestens einmal in 2 Monaten zu unterrichten.

Die Aufgabe gilt als erfüllt, wenn mit einer fortgeschriebenen Schulentwicklungsplanung, der Schulleiterbesetzung des neu gegründeten Oberstufenzentrums, der regulären Arbeit einer Schulkonferenz und anderer Mitwirkungsgruppen sowie der Namensgebung die Zusammenfassung der jetzigen beiden OSZ erfolgreich initiiert ist. Die Aufgabenerfüllung wird vom zuständigen Fachausschuss des Kreistages mit einfacher Mehrheit festgestellt.“

Frau Siebke, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, sagt, dass die Stadt Eisenhüttenstadt von der Bevölkerungszahl her eine schrumpfende Stadt ist, jedoch ein starker Industriestandort.

Deshalb ist auch der Erhalt des Oberstufenzentrums gerechtfertigt.

Sie verweist darauf, dass auf der ersten Vorlage im Bildungsausschuss das Anliegen kaum erkennbar war. Deshalb wurden auch von den Abgeordneten konkrete Formulierungen gefordert, die sicherstellen, dass der Standort Eisenhüttenstadt erhalten bleibt. Sie betont, dass die überarbeitete Vorlage und der vorliegende Änderungsantrag von Herrn Dr. Stiller inhaltlich korrekt sind.

Anschließend betont der Landrat, dass die vorgetragene Kritik akzeptiert werden muss.

Sie ist begründet sowohl was den Umfang der Sachdarstellung betrifft als auch die angesprochene Hektik. Er entschuldigt sich bei den Abgeordneten, dass nicht ausreichend über die Gründe des Vorgehens informiert wurde. Er begründet die Eile damit, dass der Grundsatzbeschluss zur Zusammenführung beider Standorte möglichst zügig getroffen werden sollte und alles mit dem staatlichen Schulamt abgestimmt war.

Der Landrat erklärt, dass hinter dieser Entscheidung betroffene Menschen stehen, da die Fusion bereits zum Beginn des neuen Schuljahres erfolgen soll. Dazu erfolgte im Vorfeld eine Abstimmung mit der Schulkonferenz beider Standorte und dem Kreisschulbeirat.

Abschließend erklärt der Landrat, dass er in Bezug auf die künftige Besetzung der Schulleiterstelle in Eisenhüttenstadt keinen Einfluss hat. Die Stelle ist momentan amtierend durch Frau Tupy besetzt.

Er betont nochmals, dass die Ergänzung der Sachdarstellung zur Beschlussvorlage 047/2011 selbstverständlich Bestandteil der Vorlage ist.

Frau Fitzke trägt den Abgeordneten anschließend den Ergänzungsantrag von Herrn Stiller, Fraktion Die Linke, zur Drucksache 047/2011 vor und bittet um Abstimmung.

Mehrheitlich zugestimmt

4 Gegen 3 Enthaltungen

Danach bittet Frau Fitzke um die Abstimmung der Beschlussvorlage 047/2011.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Zusammenfassung der Oberstufenzentren „G. W. Leibniz“ Eisenhüttenstadt und Palmnicken Fürstenwalde zu einem Oberstufenzentrum mit den Standorten Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt zum 01.08.2012.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 3 Enthaltung 1

**Zu TOP 8 Baubeschluss zum Ausbau der K 6735 Abschnitt 20 in 2 Bauabschnitten 1. Bauabschnitt: Ortsdurchfahrt Wilmersdorf = 525 m 2. Bauabschnitt: freie Strecke vom Ortsausgang Wilmersdorf bis Einmündung K 6736 (Vorwerk Wilmersdorf) = 1.740 m
Vorlage: 001/2012**

Da es zur Vorlage 001/2012 weder Anfragen noch Wortmeldungen gibt, bittet Frau Fitzke die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und der baulichen Durchführung des Ausbaus der K 6735, Abschnitt 20 von der L 384 bis zur Einmündung der K 6736 (Vorwerk Wilmersdorf), einschließlich der Ortslage Wilmersdorf, auf einer Länge von 2.265 m.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1

**Zu TOP 9 Errichtung einer Zweifeld-Schulsporthalle am Gymnasium Eisenhüttenstadt - Baubeschluss
Vorlage: 002/2012**

Frau Fitzke lässt die Abgeordneten über die Vorlage 002/2012 abstimmen, da es hierzu ebenfalls keine Nachfragen oder Wortmeldungen gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fasst den Baubeschluss zum Bau einer Zweifeld-Schulsporthalle auf dem Schulgelände des Gymnasiums Eisenhüttenstadt, Diehloer Straße 66, 15890 Eisenhüttenstadt

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Planung eines Erweiterungsbaus an der Gesamtschule Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15
Vorlage: 007/2012**

Wortmeldungen bzw. Nachfragen gibt es nicht. Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung mit der Planung eines Erweiterungsbaus an der Gesamtschule Eisenhüttenstadt, Maxim-Gorki-Straße 15 zu beauftragen.

Mehrheitlich zugestimmt

Enthaltung 2

Zu TOP 11 Veränderungen in den Ausschüssen

Frau Fitzke informiert die Abgeordneten über Veränderungen in den Ausschüssen:

Kreisausschuss

- für die Vertreterin Cornelia Schulze-Ludwig vertritt Sieghard Scholz zukünftig Frau Kilian

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

- für Dr. Philip Zeschmann wird Sieghard Scholz ordentliches Mitglied

Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr

- Dr. Philip Zeschmann ist nicht mehr stellvertretendes Ausschussmitglied

Ausschuss für Recht, Ordnung, Landwirtschaft und Wirtschaft

- für Dr. Philip Zeschmann wird Klaus-Dieter Balzer ordentliches Mitglied

Beirat Busverkehr Oder-Spree

- für Dr. Philip Zeschmann wird Elisabeth Alter ordentliches Mitglied

Beirat Schöneicher/Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH

- für Dr. Philip Zeschmann wird Monika Kilian ordentliches Mitglied

Regionale Planungsgemeinschaft

- für Dr. Philip Zeschmann wird Ingrid Siebke Regionalrat

- für Ingrid Siebke wird Joachim Schulze stellvertretender Regionalrat und vertritt
Frau Siebke

Zweckverbandsversammlung Nuthe-Spree

- Klaus-Dieter Balzer wird Stellvertreter von Horst Buch

- Rainer Bublack wird Stellvertreter von Michael Buhrke

Zweckverbandsversammlung Sparkasse

- für Cornelia Schulze-Ludwig wird Elke Wagner ordentliches Mitglied

Jugendhilfeausschuss

- für Cornelia Schulze-Ludwig wird Elke Wagner ordentliches Mitglied

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung, dass bei der Veränderung im Jugendhilfeausschuss öffentlich abgestimmt wird.

Mehrheitlich zugestimmt

3 Gegen

Nach diesem Abstimmungsergebnis findet eine geheime Wahl statt

Herr Bublack verkündet anschließend das Wahlergebnis:

Es waren 52 Abgeordnete anwesend.

41 Ja, 9 Nein, 1 ungültig, 1 Enthaltung

Mehrheitlich zugestimmt

Lieselotte Fitzke
Vorsitzende des Kreistages

Renate Wießner
Schriftführer/in